Stadtteil- und Vereinszeitung Neugereut

Treffpunkt

Bürgerverein-Interessengemeinschaft-Neugereut e.V.

43. Jahrgang Ausgabe Februar - März 2015

Der „Treffpunkt Neugereut“ ist eine unabhängige, überparteiliche und überkonfessionelle Stadtteil- und Vereinszeitung von Einwohnern für Einwohner

Inhalt und Impressum

Inhalt:

Titelblatt	Seite 1
Inhalt und Impressum	Seite 2
BIN	Seite 3–4
Aus dem Bezirksrathaus/BIN	Seite 5
Privatanzeigen/BIN	Seite 7
Kommunales Konfliktmanagement/Soziale Stadt	Seite 8
Soziale Stadt	Seite 9
SKG Max-Eyth-See/Werbung	Seite 10
TSV Steinhaldenfeld	Seite 11
Singkreis und Kulturkreis	Seite 14
Stadtteilbibliothek	Seite 15
‘s Dudelsäckle	Seite 17
Ökumenische Seite	Seite 18
Evangelische Kirche	Seite 19
St. Monika/Fröhlicher Herbst/ Kulturkreis Freiberg/Sudoku	Seite 21
Männerkochclub	Seite 23
BIN	Seite 24

Impressum:
Verantwortlich nach § 26 BGB
Bürgerverein-Interessengemeinschaft-Neugereut

1. Vorsitzender Berthold Petri Tel. 90 05 20 08
Stellvertreter Mario Giordan Tel. 53 31 84

Redaktionsteam
Jana Schuster, Gerd Schmid, Berthold Petri, Oskar Schulz, Mario Giordan

Vertrieb und Privatanzeigen
Mario Giordan Tel. 53 31 84

Redaktionsschluss: 02.03.2015
Redaktionssitzung: 05.03.2015

Kontakt redaktion@buergerverein-neugereut.de

Bankverbindungen
BW-Bank: IBAN: DE46 60050101 0002 0231 33
BIC: SOLADEST 600

Volksbank: IBAN: DE57 60090100 0529 0390 01
BIC: VOBADESS

Auflage: 4.500 Exemplare

Druck und Layout: Fresko - Werkstatt für Werbung, Hauptstraße 22, 89173 Lonsee
info@fresko.de, www.fresko.de

Institutionen und Vereine in Neugereut

Kirchen und Glaubensgemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde	Tel. 53 34 88
Pfrin. D. Niethammer-Schwegler	Tel. 55 34 78 60
Katholische Kirchengemeinde	
Herr Msgr. Dr. Oliver Lahl	Tel. 5 36 04 22
Herr Pfarrer Dr. T. Wallner	Tel. 53 38 18
Neuapostolische Kirche	Tel. 5 30 19 70
Gemeindevorsteher Hr. Brehm	Tel. 5943 70

Jugend und soziale Einrichtungen Kultur und Sport

Jugendamt Soziale Dienste Herr Schell	Tel. 216-45 52
Gesellschaft für soziale Jugendarbeit	Tel. 53 30 94
Jugendhaus Jim Pazzo	Tel. 53 17 70
Abenteuerspielplatz Herr Cäsar	Tel. 53 00 851
DPSG Pfadfinder Herr Feldmann	Tel. 0172 7 16 76 19
PSG Pfadfinderinnen Frau Pomorin	Tel. 9 53 40 15
PSG Pfadfinderinnen Frau Wilke	Tel. 53 75 05
Migrationsdienst Caritas Frau Schwarz	Tel. 6 45 31 23
Altenwohnanlage Haus St. Monika	Tel. 9 53 22-0
Stadtteilbibliothek Neugereut	Tel. 216-80913
Medienwerkstatt	Tel. 5 30 05 05
English Club, Frau Deufel	Tel. 53 31 99
Kulturkreis Frau Kowalski	Tel. 53 34 53
Männer Koch Klub Neugereut Herr Schulz	Tel. 559 05 82
Singkreis Neugereut Frau Kowalski	Tel. 53 34 53
SKG Max-Eyth-See e.V. Frau Betzwieser	Tel. 53 71 45
Kulturverein „s`Dudelsäckle“, Hr. Hinderer	Tel. 3 89 18 30
TSV-Steinhaldenfeld, Herr Frys	Tel. 53 18 41
1. Narrenzunft „Ägger-Orks“ H. Hanselmann	Tel. 0173 6 50 90 95

Kindergärten und Schulen

Pelikan Grundschule Neugereut	Tel. 216-9 89 30
Jörg-Ratgeb-Schule Neugereut	Tel. 216-8 94 00
Ev. Kindergarten, Pelikanstraße	Tel. 53 46 60
Kath. Kindergarten, Marabustraße	Tel. 53 19 34
Städt. Kindergarten, Ibisweg	Tel. 53 79 61
Städt. Kindergarten, Lüglensheide	Tel. 5 38 04 50
Städt. Kindergarten, Marabustraße	Tel. 53 22 42
Städt. Kindergarten, Regenpfeiferweg	Tel. 53 67 00
Städt. Kindergarten, Wildgansweg	Tel. 536 04 27

Notfall: Feuerwehr, Rettungsdienst	**Tel. 112**
Polizeinotruf	**Tel. 110**

Verwaltung und Behörden

Bezirksrathaus Mühlhausen Bürgerinfo	Tel. 216-9 68 23
Jobcenter Mühlhausen	Tel. 216-9 75 43
Polizeiposten Neugereut, Herr Kruck	Tel. 89 90-47 70
Sperrmüllabfuhr (Kundenberatung)	Tel. 216-8 87 00

Bürgerverein-Interessengemeinschaft-Neugereut

Liebe Leserinnen und Leser,
das neue Jahr hat begonnen und für viele war es wohl ein guter Start. Leider gab es in der Silvesternacht einen Brand in Neugereut. Dabei wurden zahlreiche Bewohner verletzt und noch immer dürfen nicht alle Bewohner in ihre Wohnungen zurückkehren. Wir hoffen für die Verletzten auf schnelle Genesung und wir wünschen den Betroffenen, dass sie schnell wieder in ihre Wohnungen und damit in ihre gewohnte Umgebung zurückkehren können.

Im Dezember fand der erste Weihnachtmarkt auf dem Marktplatz in Neugereut statt. Ich bedanke mich bei denen, die an unserem Weihnachtsmarkt mitgewirkt haben und bei den Besuchern, die dafür sorgten, dass der Weihnachtsmarkt in einer noch überschaubaren Größe gut angenommen wurde. Dies ermutigt uns auch in diesem Jahr wieder einen Weihnachtsmarkt zu veranstalten.

Der BIN öffnete am 15.12 2014 ein Adventsfenster. Damit nahm er an der von der Evangelischen Kirche organisierten Aktion des lebendigen Adventskalenders teil. Das Adventsfenster wurde sehr gut besucht und wir freuen uns auf eine Wiederholung in diesem Jahr.

Sommerfest:
Auch für dieses Jahr planen wir wieder eine Veranstaltung im Sommer. Da der Marktplatz wohl nicht im üblichen Umfang zur Verfügung steht, können wir uns in diesem Jahr eine Wiederholung der langen Kaffeetafel vorstellen.

Große Kaffeetafel in Neugereut:

Termin: Juli 2015
(genauer Termin wird bekannt gegeben)

Interessenten melden sich bei:
Redaktion@buergerverein-neugereut.de

Kirchentag:
Vor dem Sommerfest findet am 4. bis 7.6.2015 der Deutsche Evangelische Kirchentag in Stuttgart statt. Die evangelische Gemeinde in Neugereut nimmt mit einigen Veranstaltungen teil. Zudem sind die Pelikanschule und die Jörg-Ratgeb-Schule als Unterkünfte geplant.
Das erfordert eine gewisse logistische Arbeit. Die Unterkünfte müssen vorbereitet werden, Gäste müssen willkommen geheißen und die Zimmer zugeteilt werden. Auch müssen Frühstückszeiten festgelegt und das Frühstück organisiert werden. Zuletzt bedarf es für die Nacht noch Ansprechpartner vor Ort.

Die evangelische Gemeinde bittet Sie um Unterstützung und freut sich über zahlreiche Meldungen.
Interessierte Bürger und Bürgerinnen melden sich bitte bei:
Herrn Dr. Aner | maner.kita@gmx.de

Für den BIN ist es selbstverständlich die Gemeinde zu unterstützen und wir stellen daher den Quartiermeister.
Weitere interessante Informationen finden Sie unter
www. evang-kirche-neugereut.de
Wir freuen uns mit der Kirchengemeinde über eine zahlreiche Unterstützung.

Putzete in Neugereut:
Wer von Ihnen nach der Putzete fragt, wird nicht enttäuscht. Ob wir im letzten Jahr einen Preis gewonnen haben steht noch nicht fest. Wir berichten aber sobald ein Ergebnis feststeht.
Die Putzete findet auch in diesem Jahr statt. Wir wollen zu Ostern Neugereut wieder in frischem Glanz erstrahlen lassen.

Termin: Samstag: 28.03.2015 | 09:00 Uhr – 11:00 Uhr

Bitte melden Sie sich zahlreich bei den Quartiermeistern. Den Lageplan finden Sie wie gewohnt auf der letzten Seite dieser Ausgabe. Auch die diesjährige Putzete wird von Gerald Peißl organisiert.

Jugend- und Bürgerhaus:
Der Bauantrag liegt der Stadt Stuttgart vor und wir hoffen auf eine schnelle Genehmigung. Wenn alles gut läuft, wird die Baustelle ab April eingerichtet und anschließend könnte mit den Bauarbeiten begonnen werden. Wir könnten dann bis Ende 2016 mit der Fertigstellung rechnen. Zunächst gilt es aber den Baubeginn und dann die Baufortschritte abzuwarten.
In der Zeit bis zur Fertigstellung wird gemeinsam mit der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft ein Betreiberkonzept erstellt. Hierzu bitten wir alle Interessierten die Termine zu diesem Thema wahrzunehmen. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme an den Gesprächen.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern noch
ein gutes Neues Jahr.

Berthold Petri
1.Vorsitzender

Bürgerverein-Interessengemeinschaft-Neugereut

Weihnachtsmarkt in Neugereut

Die Temperaturen waren eher frühsommerlich am 13. Dezember 2014, aber das hinderte uns nicht daran, mit viel Liebe unsere Stände für den 1. Neugereuter Weihnachtsmarkt des Bürgervereins auf dem Marktplatz aufzubauen. Und die erfreulich zahlreichen Besucher tranken neben dem BIN-Sekt trotzdem gerne Glühwein, den der SPD-Ortsverein nebenan ausschenkte.

Unsere türkischen Frauen hatten wieder einen großen Stand mit kulinarischen Köstlichkeiten, bei den Pfadfindern gab es Würstchen vom offenen Feuer. Der Kubastand von Hilde Gerigk und die Handarbeiten von Stefanie Kurrle (für die Amsel) sowie die Mobile Jugendarbeit mit einem Bastelstand für unsere Kleinen rundeten das Bild auf dem Marktplatz ab.

Im Foyer des Ökumenischen Zentrums gab es Stände mit Holz-, Glas- und anderen weihnachtlichen Bastelarbeiten und als großes Highlight die Modelleisenbahn der Spur 1 alte Märklin des SKG Max-Eyth-See, Abteilung alte Spieleisenbahnen, die von Lüder Hugendubel und Wilfried Christl in mühsamer, liebevoller Kleinarbeit aufgebaut worden war – zur großen Freude der zahlreichen Kinder, die nach dem Besuch des Kindertheaters, das in der Stadtteilbücherei von der Leiterin Sabine Fischer-Uhl angeboten wurde, ins Öku strömten.

Jana Schuster

Der Bezirksbeirat und unser Bürgerverein-Interessengemeinschaft-Neugereut e. V. (BIN)

Bei der Kommunalwahl am 25.05.2014 haben die Wähler nicht nur über die Zusammensatzung des Gemeinderates abgestimmt, sondern auch über die Zusammensetzung der Bezirksbeiräte in den örtlichen Rathäusern. Zwischenzeitlich wurden alle „Neuen“ in ihre Ämter eingeführt. Für das Bezirksrathaus Mühlhausen ergibt sich folgende Zusammensetzung:

Bezirksbeiräte
CDU:
Heike Funk
Monika Kurfeß
Berthold Petri | Vorstand BIN
Friedrich Raith
Johannes Schlichter |Fraktionssprecher | Mitglied BIN
Bündnis 90/DIE GRÜNEN:
Tilman Efinger
Sandra Göring
SPD:
Johannes Jäger
Jana Schuster Ortsvereinsvorsitzende | Vorstand BIN
SÖS-LINKE-PluS:
Werner Fichtner
Reiner Hofmann | Fraktionssprecher | Mitglied BIN
Freie Wähler:
Thomas Möller
FDP:
Gerd Schmid | Fraktionssprecher | Vorstand BIN

Stellvertretende Bezirksbeiräte
CDU:
Rainer Hellmann
Gerhard Kandora
Waltraud Mönch
Felix Nieter
Hans-Peter Rütten
Bündnis 90/DIE GRÜNEN:
Melih Göksu
Ferhat Gündüz
SPD:
Jasmin Meergans | Mitglied BIN
Roland Schlarb | Mitglied BIN
SÖS-LINKE-PluS:
Mehmet Cebedag
Siegfried Peter
Freie Wähler:
Gerd Arnold
FDP:
Michael Sommerer

Unser Bürgerverein wird von anderen Bürgervereinen beneidet, da wir eine solch tatkräftige Truppe im Rathaus sitzen haben! Und dies auch noch über die verschiedenen Parteien hinweg! Wir sind stolz auf diese Leistung und werden im Sinne unserer Mitglieder und unserer Bürger auch die kommenden Jahre überparteilich aktiv sein!

Red.

Aus dem Bezirksrathaus / BIN

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils Neugereut, liebe Mühlhäusener,

zuerst einmal wünsche ich Ihnen nachträglich ein gutes Neues Jahr und vor allem Gesundheit und viel Kraft für die Herausforderungen, die das Jahr 2015 für uns bereit hält. Besonders denke ich dabei an die Bewohner der Gebäude in der Wildgansstr. 19, die nach dem Brand in der Tiefgarage mit dessen Nachwirkungen zu kämpfen haben. Zum Glück ist ihnen in der Hauptsache nur ein materieller Schaden entstanden. Trotzdem ist es zum Jahreswechsel eine sehr emotionale Belastung gewesen und ich wünsche den Betroffenen viel Kraft, dass sie bald wieder ihre Wohnungen beziehen können und der Alltag einkehrt.
Das Jahr 2014 war geprägt durch zahlreiche Veränderungen im Bezirksrathaus und im Stadtteil Neugereut.
Das Bezirksamt ist inzwischen für 2015 gut gerüstet. Der Wechsel in der Leitung ist reibungslos vollzogen, die letzten freien Stellen in der Sachbearbeitung werden im ersten Quartal 2015 besetzt. Dann können alle Leistungen für Sie in der gewünschten Qualität angeboten werden.

Die Soziale Stadt Neugereut hat nicht nur sich, sondern auch die erreichten Verbesserungen zu Recht gefeiert. Der Stadtteil ist weiter auf einem guten Weg zur Optimierung der bestehenden Infrastruktur. Im Jahr 2015 wird ein Schwerpunkt in Neugereut der Beginn des Umbaus des Bürgerhauses sein. Dieser Umbau wird allerdings mit zeitlich befristeten Einschränkungen (Baustellenverkehr, Verschmutzungen, eingeschränkte Nutzungsmöglichkeiten des Wegenetzes) verbunden sein.
Die Planer sind angehalten, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Dies wird nicht immer reibungslos gelingen. Sollte es zu gravierenden Beeinträchtigungen kommen, bitte ich Sie diese rechtzeitig beim Bauträger oder im Bezirksamt zu melden, damit wir darauf reagieren können. Mit der geplanten Fertigstellung im Jahr 2016 kann dann ein weiterer großer Meilenstein der Sozialen Stadt abgeschlossen werden.
Das Einkaufszentrum bereitet mir und allen Beteiligten des „Netzwerkes Einkaufszentrum“ große Bauchschmerzen. Der Leerstand von Mietflächen, die Sauberkeit sowie die Attraktivität lassen zu wünschen übrig. Langfristig kann das vorhandene Angebot im Einkaufszentrum nur gehalten werden, wenn es auch entsprechend in Anspruch genommen, d.h. wenn auch in den Läden vor Ort eingekauft wird. Das Netzwerk möchte dazu beitragen, dass die Attraktivität für Kunden und Anbieter gesteigert wird und dadurch eine wichtige Kundenbindung im Einkaufszentrum erreicht werden kann. Falls Sie sich mit Ideen und Hinweisen an diesem Netzwerk beteiligen möchten, dann können Sie sich gerne dazu an die Stadtteilmanagerin Frau Kinn im Stadtteilbüro wenden.

Für die weiteren anstehenden Aufgaben im Stadtteil wünsche ich mir, dass die breite Beteiligung durch Sie in den unterschiedlichen Projekten und Arbeitsgruppen weiter erhalten bleibt. Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit im Jahr 2015

Herzliche Grüße
Ihr Ralf Bohlmann
-Bezirksvorsteher-

Ehrungen in St. Monika

Am Montag, 17.11.2014 durfte ich als Vertreter des Vorstands und der Redaktion des „Treffpunkt Neugereut“ Herrn Bezirksvorsteher Ralf Bohlmann bei seinem Besuch ins Alten- und Pflegeheim „Haus St. Monika“ begleiten. Anlass dazu war die Ehrung von zwei Personen:

Frau Emilie Romler wurde anlässlich ihres 100. Geburtstags am 16.11.2014 geehrt. Herr Bohlmann überreichte die Urkunde und die Glückwünsche des Oberbürgermeisters der Stadt Stuttgart, Herrn Fritz Kuhn und die Urkunde und die Glückwünsche des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg, Herrn Winfried Kretschmann. Die Urkunde des Bundespräsidenten hatte Frau Romler bereits am Tag zuvor erhalten.

Frau Elisabeth Blankenhorn wurde für ihre langjährigen Verdienste im Ehrenamt mit der Ehrenmünze der Stadt Stuttgart ausgezeichnet. Frau Blankenhorn engagiert sich seit Jahren als ehrenamtliche Helferin auf einer Station des Hauses St. Monika. Die Urkunde des Herrn Oberbürgermeisters wurde ihr im Rahmen einer kleinen Feier auf der Pflegestation von Herrn Bohlmann ausgehändigt.

Mario Giordan / Stellv. Vorsitzender

Werbung

sicher wohnen

Seit 1893 sind wir der kompetente Partner für Wohnungsvermietung in Bad Cannstatt und Umgebung.
Dabei steht für uns die Zufriedenheit unserer Mitglieder im Mittelpunkt.

BGC.
Baugenossenschaft Bad Cannstatt eG

BAUGENOSSENSCHAFT BAD CANNSTATT EG · 70372 STUTTGART-BAD CANNSTATT

Seelbergstr. 15 · 70372 Stuttgart
Tel. 07 11-95 46 81-0 · Fax 07 11-95 46 81-49
info@bgc-cannstatt.de · www.bgc-cannstatt.de

www.bgc-cannstatt.de | info@bgc-cannstatt.de

Rechtsanwälte Fuhrmann & Partner, Wagrainstraße 47, 70378 Stuttgart
Telefon 0711 / 389 500-0, www.kanzlei-am-see.com

Privatanzeigen/BIN

PRIVATANZEIGE:

Russisch für Anfänger und Fortgeschrittene
Unterricht von Muttersprachlerin für Kinder und Erwachsene, Russisch-Nachhilfe für Schüler.
Tel. 07 11/5 39 07 60 | e-mail: russisch.lernen2014@gmail.com

Seit mehr als 30 Jahren bieten wir fachkundige Beratung und Hilfe. Auch für Sie.
24 Stunden erreichbar. **Telefon 07 11 / 55 77 82**

Bestattungsdienst Rentschler

Wenn ein Sterbefall eintritt, stehen wir Ihnen zur Seite. Jederzeit. **Auch nachts, sonntags und an Feiertagen.**

Seit mehr als 30 Jahren bieten wir fachkundige Beratung und Hilfe. Wir beraten Sie ausführlich über die verschiedenen Bestattungsarten und organisieren Überführungen im In- und Ausland. Bei einem Todesfall erledigen wir sämtliche Formalitäten, wickeln die Bestattung nach Ihren Wünschen oder bei Bestehen einer Bestattungsvorsorge nach den Wünschen des Verstorbenen ab.

Vor einem Besuch bitten wir Sie um eine kurze telefonische Anmeldung, damit wir uns individuell auf Sie vorbereiten können.

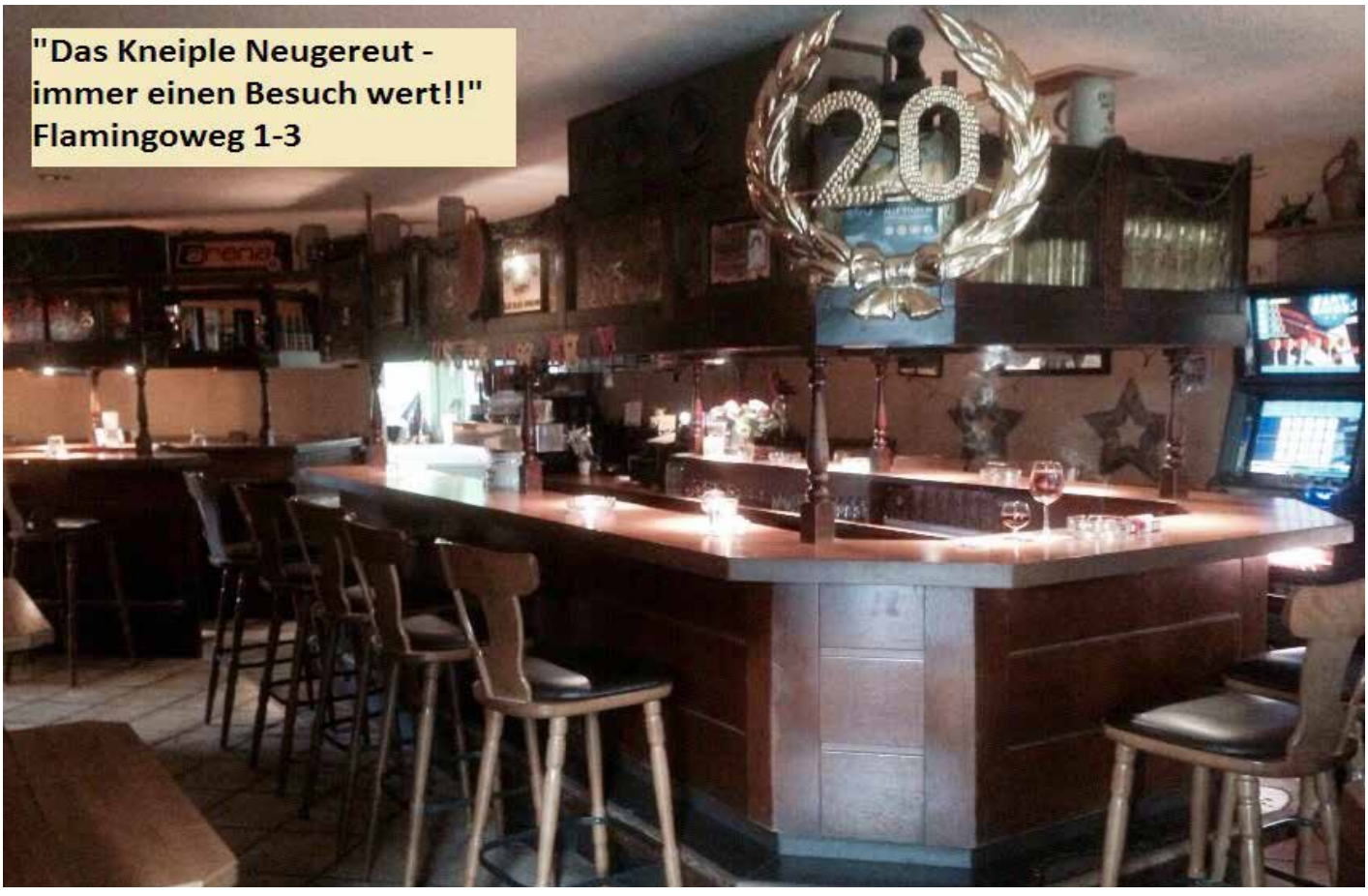
Bestattungsdienst Rentschler
Lammgasse 4 · 70372 Stuttgart-Bad Cannstatt
Telefon 0711 - 55 77 82 oder 58 07 49
Telefax 0711 - 55 74 87
info@bestattungsdienst-rentschler.de
www.bestattungsdienst-rentschler.de

MITGLIEDSBEITRAG 2015

Der Schatzmeister möchte alle Mitglieder, welche sich noch nicht zu einem automatischen Beitragseinzug entschieden haben, daran erinnern, ihren Mitgliedsbeitrag noch im Monat Februar zu überweisen.
Damit werden eventuelle Mahngebühren eingespart.

Bei Rückfragen zur Beitragshöhe steht er natürlich gerne zur Verfügung.

ZUR ERINNERUNG



Kommunales Konfliktmanagement geht in die nächste Runde

Das Pilotprojekt „Kommunales Konfliktmanagement“ der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft (stjg) und der SSB AG, das ans Kinder- und Jugendhaus Jim Pazzo angegliedert war, wurde Ende 2014 erfolgreich zum Abschluss gebracht. Jetzt geht es darum, erfolgreiche Maßnahmen weiterzuführen.

Warum fühle ich mich nicht ganz sicher an der Haltestelle, wenn es dunkel ist? Wie verhalte ich mich im öffentlichen Raum? Was bedeutet die Stadtbahn für mich und mein Leben? Warum wirken Jugendliche bedrohlich und warum gibt so viele Vorurteile zwischen Alt und Jung? Mit diesen und weiteren Fragen haben wir uns in den letzten 3 Jahren auseinandergesetzt. Wir haben knapp 1000 Schüler, Fahrgäste und Gewerbetreibende zum Erscheinungsbild und zur Sicherheit an den Haltestellen Neugereut und Steinhaldenfeld befragt. An einem Runden Tisch, an dem neben SSB und stjg Vertreter verschiedener Institutionen aus Neugereut (Mobile Jugendarbeit, Polizei, Bezirksrathaus, JRSN, BIN) teilgenommen haben, wurden dann die Ergebnisse diskutiert. Wir haben gemeinsam Maßnahmen entwickelt, die zum Ziel hatten, die Generationen im Stadtteil näher zusammenzubringen, Vorurteile aufzudecken und abzubauen und das subjektive Sicherheitsempfinden an den Haltestellen zu verbessern.

In Kooperation mit der Jörg-Ratgeb-Schule ist eine generationenübergreifende Theater-AG gegründet worden. Sieben Teilnehmer/-innen im Alter zwischen 12 und 60+ haben gemeinsam Szenen rund um die Stadtbahnhaltestelle entwickelt und im Juli 2014 beim Stadtteilfest, das unter dem Motto „Respekt? - Ich mach mit!“ stand, aufgeführt. Im Jugendhaus wurde eine Videogruppe gegründet. Jugendliche zwischen 15 und 22 Jahren haben zusammen zwei Videoclips an der Haltestelle Neugereut gedreht (www.jimpazzo.de), die humorvoll das Thema Vorurteile gegenüber Jugendlichen aufgreifen. Außerdem wurde zusammen mit der Mobilen Jugendarbeit Neu-Stein-Hofen der Aktionstag Spielzone 378 ins Leben gerufen. Auf dem Marktplatz oder auf der Drachenwiese in Neugereut waren alle Generationen eingeladen, sich bei Outdoor-Spielen, Kaffee und Kuchen oder einem Luftballongewinnspiel der SSB zu unterhalten.

2015 werden diese Maßnahmen mit Unterstützung der SSB AG weiterhin bestehen bleiben. Die Theater-AG probt schon wieder fleißig in der Jörg-Ratgeb-Schule, der nächste Videoclip ist in Planung und im Frühjahr dürfen wir Sie zur nächsten Spielzone 378 begrüßen. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Beteiligten für das große Engagement bedanken, ohne das dieses Projekt nicht hätte gelingen können, und freue mich auf weitere Begegnungen und kreative Einfälle in 2015.

Nadja Theilemann

Frischer Wind in Neugereut

Bürgerforum „Gesundes Leben und Wohnen im Alter“ in Neugereut am 21./22. November 2014

Was sind die Voraussetzungen für ein selbstbestimmtes, gutes Leben und Wohnen im Alter? Mit dieser Fragestellung hat Herr Bürgermeister Hahn in einem persönlichen Anschreiben rund 2.500 Bürgerinnen und Bürger Neugereuts eingeladen, ihre Erfahrungen, Wünsche und Vorstellungen in ein Bürgerforum einzubringen. Im Rahmen des Förderprogramms Soziale Stadt Neugereut sollen die Angebote zur Gesundheitsförderung gestärkt und erweitert werden. Im Frühjahr 2014 wurde der Runde Tisch „Gesund im Alter in Neugereut“ gegründet. Neben dem Bezirksrathaus Mühlhausen, dem Amt für Sport und Bewegung und dem Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Stuttgart sind auch die Institutionen, Einrichtungen und Vereine in Neugereut vertreten, so zum Beispiel Vertreter der Ökumenischen Kirchengemeinde, des Hauses St. Monika, TSV Steinhaldenfeld, SKG Max-Eyth-See, des Deutsche Roten Kreuzes und Ehrenamtliche. In seiner Begrüßung erläutert Herr Bezirksvorsteher Ralf Bohlmann, dass die Ideen, die im Rahmen des Bürgerforums entwickelt werden, dazu beitragen, ein Konzept für ein gesundes Leben und Wohnen im Alter in Neugereut zu erarbeiten, das sich vielleicht auch auf andere Stadtteile Neugereuts übertragen lässt.

Den Auftakt für das Bürgerforum bildete ein Vortrag von Herrn Prof. Becker, Chefarzt und Leiter der geriatrischen Abteilung des Robert Bosch Krankenhauses Stuttgart. Mit großem Interesse lauschten die rund 75 Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Ausführungen von Herrn Prof. Becker, der sehr ermutigte,

auch im Alter auf ausreichend Sport und Bewegung zu achten. Von kleinen Gleichgewichtsübungen beim morgendlichen Zähneputzen bis hin zum Ausdauertraining reichte die Palette der Möglichkeiten, die Prof. Becker hierfür aufzeigte.
Dass gesundes Essen durchaus auch genussvoll sein kann, zeigte im Anschluss Frau Pittelkow-Abele vom Gesundheitsamt Stuttgart auf. Mit eindrucksvollen Beispielen erläuterte sie die Ernährungspyramide und deren Bedeutung für eine gesunde und ausgewogene Ernährung. Schließlich zeigte sie vom Hotdog bis zum Gummibärchen auf, wie und in welchen Mengen versteckte Fette und Zucker mit der Nahrung aufgenommen werden. Besonders überraschend waren für viele der Anwesenden auch die Ausführungen von Frau Pittelkow-Abele zu Preis und Qualität von am Markt befindlichen Mineralwassern und anderen Getränken. Ganz im Sinne einer gesunden Ernährung endete der Freitag dann mit einem Vitamincocktail. Für ausreichend Bewegung sorgten die vom TSV angeleiteten Pausen zwischen den Vorträgen. Am Samstag erwartete die Teilnehmer ein spannender Vortrag für ein Wohnprojekt, das Frau Hachenberg von Konzepte für Bildung und Betreuung gGmbH vorstellte. Selbst bestimmtes und gemeinschaftliches Wohnen im Alter war für viele der anwesenden Seniorinnen und Senioren ein durchaus interessantes Thema.

Nach dem theoretischen Vortragsteil konnten sich die Teilnehmer in vier Arbeitsgruppen vertieft mit einem der folgenden Themen befassen:
- Bewegung bis ins hohe Alter
- Gesund und lecker essen
- Wie will ich wohnen?
- „Raus aus dem Schneckenhaus – Lebensfreude entdecken, auch im Alter“

Ziel der Arbeitsgruppen war es, mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Defizite im Stadtteil aufzuzeigen und vor allen Dingen Maßnahmen herauszuarbeiten, die für ein gesundes Leben und Wohnen im Alter in Neugereut in den nächsten Jahren aufzugreifen sind. Sehr überraschend war das Ergebnis, welches am Samstag nach dem Mittagessen im Plenum vorgestellt wurde. In der relativ kurzen Bearbeitungszeit war es in den vier Arbeitsgruppen gelungen, die Problemfelder klar zu umreißen und interessante Lösungsansätze miteinander zu beschreiben. Dabei wurde ein hohes Engagement der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkennbar, sich auch in die Umsetzung der Lösungen mit einzubringen. So hat beispielsweise die Arbeitsgruppe „Raus aus dem Schneckenhaus“ die Idee eines Marktes der schönen Angebote entwickelt. Hier sollen die vielfältigen Angebote, die es in Neugereut bereits für Seniorinnen und Senioren, aber auch generationenübergreifend gibt, in einer kreativen und ansprechenden Weise vorgestellt werden. Es haben sich gleich acht der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereit erklärt, sich an der Vorbereitung dieses Marktes zu beteiligen.
Zum Abschluss des Bürgerforums herrschte sowohl bei den Organisatoren als auch den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine große Zufriedenheit und Freude über das Erreichte. Die im Bürgerforum begonnene Arbeit wird nun in einem Nachtreffen der Moderatorinnen und Moderatoren aufbereitet und das Ergebnis beim nächsten Runden Tisch „Gesund Leben im Alter“ vorgestellt.

Aufmerksame Zuhörer bei den Impulsreferaten

Vorstellen der Arbeitsgruppenergebnisse

Das Protokoll zum Bürgerforum finden Sie im Internet unter www.stuttgart-neugereut.de/Gesund leben im Alter

Ankündigung Info-Veranstaltung zum Spirillo
Im Zuge der Aufwertung der öffentlichen Freiräume Markt- und Spirilloplatz, ist geplant die Mosaikskulptur abzubauen und versetzt wieder neu zu errichten.
In der gemeinsamen Sitzung aller Arbeitskreise am 12. November 2014 haben die teilnehmenden Bürger/innen und der Künstler und Architekt, Wolfgang Zaumseil, der 1980 mit der Künstlergruppe „Sanfte Strukturen“ unter Bürgerbeteiligung den Spirillo erbaut hat, den Wiederaufbau des Spirillos unterstützt.

Um der Öffentlichkeit in Neugereut nochmals die Gelegenheit zu geben, die Geschichte des Spirillos nachzuvollziehen und über den Verbleib des Spirillos mit zu diskutieren, ist vorgesehen, im Februar/März 2015 einen Infostand direkt am Spirillo zu organisieren. Der Termin für die Veranstaltung wird in den nächsten Wochen über Presse, per Email-Verteiler und Aushang im Schaufenster des Stadtteilbüros bekanntgeben.
Alle Interessierte sind herzlich eingeladen!

Für weitere Informationen können Sie sich gerne an Frau Kinn vom Stadtteilmanagement wenden:
Kontaktzeiten Stadtteilmanagement:
Öffnungszeiten Mi: 13:30 - 18:30 Uhr
außerhalb der Öffnungszeiten erreichbar unter:
Telefon 07243/719 455, mobil: 0160 9070 4595 oder
mail: ute.kinn@grips-ettlingen.de
Infos zu Terminen „Soziale Stadt Neugereut“ unter www.stuttgart-neugereut.de

SKG Stuttgart Max-Eyth-See 1898 e.V.

Turnabteilung

Liebe Sportler und Sportlerinnen!

Zum Neuen Jahr 2015 alles Gute, Gesundheit, Erfolg und Freude wünscht die Turnabteilung der SKG Stuttgart Max-Eyth-See.

Vielleicht können wir helfen, die guten Vorsätze auszuführen. Gerade jetzt zur Winterzeit, wenn außerhalb nicht mehr so viele Aktivitäten sind, ist zum Ausgleich gezielte Bewegung und Sportaktivität das beste Mittel. Das ist zwar gut, aber Spaß sollte es vor allem machen, um sie auch auf länger bei zu behalten. Ein neuer Kurs ist im Angebot:

Let's do Tabata

Bauch, Beine, Po war gestern...
Effektive Workout-Quickies für alle, die es eilig haben:
Das Tabata-Training lebt von intensiven 4-Minuten-Ausdauer-Kraft-Intervallen. Super für Figur, Fitness und den Nachbrenneffekt!

Bist du bereit für die härtesten und effektivsten 4 Minuten deines Lebens?
Dann komm und lass die Pfunde purzeln!
Ab 12.1.2015 immer montags von 20:30 - 21:30 Uhr in der Turnhalle der Pelikanschule Neugereut

Das Walking und Nordic Walking ...

... gehören zu den beliebtesten sportlichen Aktivitäten im Breitensport. Doch sollte man nicht unterschätzen, wie wichtig eine gute Anleitung und ausgleichende Gymnastik bei der Ausübung ist.

Dazu kommt der gemeinschaftliche Spaß.

Am Donnerstag, dem 12. März 2015, beginnt wieder der Kurs um 9.00 Uhr, Treffpunkt an der U14-Haltestelle Max-Eyth-See.

Bei Fragen bitte Frau Betzwieser 0711/537145 anrufen

Werbung

HAUSVERWALTUNG & VERMIETUNG

Gut und sicher wohnen ein Leben lang!

- Seit fast 100 Jahren sind wir stets ein kompetenter Partner für Wohnungsvermietung und Verwaltung von Wohneigentum.
- Die Zufriedenheit unserer Mitglieder und Wohnungseigentümergemeinschaften hat für uns höchste Priorität.
- Unsere geschäftliche Entwicklung ist daher ein Garant für sicheres und gutes Wohnen – ein Leben lang.

Baugenossenschaft Münster a.N.eG

Freibergstr. 62, 70376 Stuttgart
Tel. (07 11) 59 50 506-0
Telefax (07 11) 59 50 506-9
www.bg-muenster.de
info@bg-muenster.de

TSV Steinhaldenfeld

Der TSV Steinhaldenfeld sucht Ehrenamtliche zur Unterstützung im Sport- und Trainingsbetrieb:

- Trainer(in) / Co-Trainer(in) im Jugendfußball (hier insbesondere für die Altersgruppe 2007, sowie 2009 und jünger) sowie ausschließlich weibliche Unterstützung für die Durchführung eines Angebots mit Mädchenfußball
- Trainer(in) / Übungsleiter(in) Step-Aerobic sowie Co-Trainer(in) für ein Karateangebot mit Kindern

des Weiteren suchen wir Interessierte für die Durchführung eines regelmäßigen Lauftreffs und Organisationstalente zu Unterstützung unserer verschiedenen Abteilungen in sportlichen und organisatorsichen Dingen.

TSV Steinhaldenfeld e.V.
Schmollerstrasse 185
70378 Stuttgart
0711.53 18 41
www.TSVSteinhaldenfeld.de

TSV-Bewegungsangebote
vor Ort in Neugereut

Dienstag
19:00-20:00 Uhr & 20:15-21:15 Uhr:
"ZUMBA®" [Fitness]
in der Turnhalle der Pelikanschule

Mittwoch 17:30-18:30 Uhr
"Trittsicher" [Sturzprävention] *)
im Bewegungsraum der Pelikanschule
(Treffpunkt an der Neugereut-Apotheke)

Von Mai bis September 2015:
Sport im Park & Bewegte Apotheke
(Ort & Termine werden noch bekannt gegeben)

Fragen zu den Angeboten oder kein passendes Angebot für Sie dabei? Machen Sie uns Vorschläge für "IHR" Bewegungsangebot im Stadtteil! Einfach eMail an: neugereut@tsvsteinhaldenfeld.de

*) Beim Angebot "Trittsicher" ist die Teilnahme kostenlos! Dieses Angebot wird gefördert von der Sozialen Stadt

Stuttgarter Bürgerhaushalt

Auch in diesem Jahr wird sich der TSV Steinhaldenfeld wieder am Stuttgarter Bürgerhaushalt beteiligen. Nach dem Erfolg zur Sanierung des Kunstrasenplatz mit Hilfe des letzten Bürgerhaushalt, wird in diesem Jahr die Turn- und Versammlungshalle in Steinhaldenfeld im Bürgerhaushalt benannt werden. Die Halle ist dringend sanierungsbedürftig und entspricht nicht mehr dem Stand der Zeit. So fehlt der Halle zum Beispiel auch jegliche Barrierefreiheit. Die sanitären Einrichtungen sind ebenfalls in die Jahre gekommen. Die Halle wird vom TSV und vielen anderen kulturellen und sozialen Einrichtungen, vor allem aber von den Schulen genutzt. **Helfen Sie mit und stimmen Sie im Zeitraum vom 10.03.bis 30.03. für eine Hallensanierung !!**
Zudem möchten wir auch alle TSVler, Treffpunkt-Leser und Bürger dazu auffordern, für den Vorschlag des BIN zu stimmen, dass der „Trampelpfad" über die Spechtshalde (entlang Sportplatz und Hochhäuser) in einen ordentlichen Weg umgewandelt wird.

TSV-Kegeltreff für alle Mitglieder *)
14-tägig (Freitag) ab 19:00 Uhr
im Vereinsheim auf der Kegelbahn

*) egal welcher Abteilung sowie interessierte Gastkegler

Weitere Informationen unter:
www.kegeln.tsvsteinhaldenfeld.de
Tel.: 0711 - 460 51 760
kegeln@tsvsteinhaldenfeld.de

Beratung • Verkauf • Vermietung • Wertermittlung

BRATEK
Immobilien

AUSGEZEICHNET & ZERTIFIZIERT

Telefon: 0711 / 34 24 35 - 0
www.BRATEK-Immobilien.de

ivd Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger ivd

Erster **zertifizierter Immobilienmakler** (DIA) in Stuttgart, Immobiliengutachter, Bankkaufmann und Ausbilder (IHK).

»Top Immobilienmakler 2013 Stuttgart«
vom Nachrichtenmagazin *'FOCUS' und*
Auszeichnung **»Best Property Agent 2013 und 2014«**
von der Fachzeitschrift *'Bellevue'.*

DIA Zert
BELLEVUE BEST PROPERTY AGENTS 2013
BELLEVUE BEST PROPERTY AGENTS 2014

Matthias Bratek
Geschäftsinhaber

MUSIKSCHULE
SCHIDLO

Klassische Gitarre / E-Gitarre / Blockflöte / Klavier / Keyboard

STUTTGART - NEUGEREUT
(Einkaufszentrum)

Blumen NOZ

Floristik
Dekorationen
Grabgestaltung
Grabpflege

Steinhaldenstraße 55
D-70378 Stuttgart
Telefon 07 11/53 25 65
Telefax 07 11/53 54 59
E-Mail mail@blumen-noz.de
Web www.blumen-noz.de

Anwaltskanzlei
Christine Rennet

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Familienrecht
- Erbrecht
- Mietrecht
- Strafrecht

Kontakt:
Guibalstraße 4
70378 Stuttgart-Hofen
Telefon: 0711 - 53 808 53
E-Mail: info@kanzlei-rennet.de

Hausarztpraxis Dr. med. Karl Läuger
Flamingoweg 8 • 70378 Stuttgart (Neugereut)
Tel.: 0711 / 9 53 41 20 • Fax: 0711 / 9 53 41 251
Email: med@dr-laeuger.de • Homepage: www.dr-laeuger.de

Sprechzeiten

Mo	Di	Mi	Do	Fr
08.00-12.00 15.00-18.00 18.00-20.00*	08.00-12.00	08.00-12.00 15.00-18.00	08.00-12.00	08.00-12.00 15.00-17.00

* für Berufstätige mit Hausarztvertrag und Privatpatienten

TOPMED Stuttgart Gesundheitszentrum
Flamingoweg 8 • 70378 Stuttgart (Neugereut)
Telefon: 0711 / 9 53 41 260 • Telefax: 0711 / 9 53 41 251
Email: info@topmed-stuttgart.de
Homepage: www.topmed-stuttgart.de

Allergologie • Anti-Aging • Lebensberatung • orthomolekulare Medizin
Thymus-Injektionen • Körperfett-Muskel-Analyse (BIA) • Reisemedizin
Holopathie • Radionik • Eigenblut-Therapie • fettauflösende Injektionen
Vitalstoffe • Männersprechstunde • Sauerstoffinfusion • Hochdosis-Vitamin-C

OPTIK MARX

Frank Kasmina

Seit über 20 Jahren liegt uns nun schon besseres Sehen und Aussehen am Herzen.

Die Brille ist ein technisch hochwertiges Produkt geworden. Sie erfordert eine qualifizierte, kundenspezifische Beratung und handwerkliches Können. Wir legen besonderen Wert auf die individuelle Beratung und das breite fachliche Wissen.

Darauf können Sie sich auch in Zukunft verlassen.

Überprüfen Ihrer Augenstärke

Große Auswahl an Brillenfassungen

Kontaktlinsen in vielen Variationen

Optik Marx · Flamingoweg 18 · 70378 Stuttgart · Telefon: 0711 - 530 24 52 · www.optik-marx.de

Kulturkreis & Singkreis

neugereut kulturkreis

www.stuttgart-neugereut.de

Ohne Geld durch Schwaben? »Unmöglich!«, wird der Badener sofort ausrufen, sind doch seine württembergischen Nachbarn nicht gerade für ihre Großzügigkeit berühmt.

Zwei badische Schriftsteller haben es ausprobiert: Zwei Wochen lang reisten Tino Berlin und Matthias Kehle durch den württembergischen Landesteil – ohne einen Cent in der Tasche. Und waren damit dem vermeintlichen schwäbischen Geiz schutzlos ausgeliefert.

Die beiden Autoren erzählen in ihrem Buch auf unvergessliche Weise, wie sie in der »feindlichen« schwäbischen Umgebung überlebten, welche Menschen sie kennengelernt, welche Weine sie verkostet haben, in welchen Höhlen, Türmen und Klöstern sie übernachten durften.

Ein höchst origineller Beitrag zur badisch - schwäbischen Völkerverständigung!

OHNE GELD DURCH SCHWABEN

Lesung mit Matthias Kehle

Freitag | 20. März 2015 | 19 Uhr

Stadtteilbibliothek | S-Neugereut | Flamingoweg 26 | Eintritt : 6,- €

STUTTGART veranstaltet vom kulturkreis neugereut in Kooperation mit der Stadtteilbibliothek Neugereut und unterstützt vom Bezirksamt Mühlhausen

Der SINGKREIS NEUGEREUT lädt ein zum Jahreskonzert 2015!

Unser Motto

Veronika, der Lenz ist da ...
- ein bunter Melodienreigen -

am Sonntag, den 01. März 2015
im Ökumenischen Gemeindezentrum Neugereut

Beginn: 15.00 Uhr | Einlass: 14.30 Uhr

Eintritt frei

Wie immer sorgen wir - auch - für Ihr leibliches Wohl und beginnen mit einem Begrüßungssekt! Der Chor und vor allem sein Chorleiter Heinz Noack – im 41. Jahr unermüdlich und ehrenamtlich für den Singkreis tätig – freut sich auf Sie!

Ihr SINGKREIS NEUGEREUT

Herzliche Einladung!

Stadtteilbibliothek

Veranstaltung Erwachsene

Lachyoga
Eine fröhliche Schnupperstunde zum Kennenlernen mit Frau Beck.
Mittwoch, 25.02. 2015 | 19.00 – 20.00 Uhr
Eintritt frei.

„Ohne Geld durch Schwaben" – Lesung mit dem Badener Matthias Kehle
Freitag, 20.03.2015 | 19 Uhr
Kooperationsveranstaltung mit dem Kulturkreis Neugereut.
Eintritt: 6 €

Ein höchst origineller Beitrag zur badisch-schwäbischen Völkerverständigung. Ohne Geld durch Schwaben? „unmöglich!", wird der Badener sofort ausrufen, sind doch seine württembergischen Nachbarn für ihre Großzügigkeit berühmt. Zwei badische Schriftsteller haben es ausprobiert. Zwei Wochen lang reisten Tino Berlin und Matthias Kehle durch den württembergischen Landesteil – ohne einen Cent in der Tasche. Und waren damit dem vermeintlichen schwäbischen Geiz schutzlos ausgeliefert. Sie erzählen auf unvergessliche Weise, wie sie in der »feindlichen« schwäbischen Umgebung überlebten, welche Menschen sie kennengelernt, welche Weine sie ver-kostet haben. Das unterhaltsame Reisebuch überwindet den »großen Graben« zwischen Baden und Württemberg – und führt uns endlich vor Augen, wie liebenswert der Nachbar auf der anderen Landesseite ist.

Foto: © Kirsten Bohlig

„Blick fürs Detail"
Fotoausstellung Stefan Baur & Daniel Heeß
Freitag, 27.03| 19 Uhr
Vernissage

Die Ausstellung lädt dazu ein, in den Fotografien der beiden Künstler Stefan Baur, Jg.1982, und Daniel Heeß, Jg. 1981, beide aufgewachsen in Fellbach-Schmiden, neue Blickwinkel zu entdecken und dabei vielleicht auch das ein oder andere ganz persönliche Lieblingsdetail zu finden. Sei es in HDR-Aufnahmen, mit erhöhten Dynamikumfang; in Makroaufnahmen, die ansonsten Unscheinbares hervorheben, oder in weiteren abwechslungsreichen Werken.

Zu der Vernissage sind alle Interessenten herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf gute Gespräche!

Fotos:
© Stefan Baur | ©Daniel Heeß

Veranstaltungen Kinderbibliothek

„ Käpten Knitterbart und seine Bande"
Donnerstag, 12.02.2015 | 15 Uhr

BilderbuchShow nach dem gleichnamigen Buch von Cornelia Funke. Käpten Knitterbart ist der Schrecken aller Meere, niemand ist vor ihm sicher; auch Molly nicht. Er nimmt Molly gefangen und lässt sie schuften. Das hätte er nicht tun sollen. Molly ist die Tochter der Piratin Wilde Berta!

Für Kinder ab 4 Jahren.

„Das schwarze Huhn"
Dienstag, 24.03.2015 | 15 Uhr
Boardstory nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Martina Schloßmacher und Iskender Gider.
Das kleine schwarze Huhn ist etwas anders als die Anderen und wird somit zur Außenseiterin. Nur durch die Hilfe eines Freundes kommt die Geschichte zu einem guten Ende. Ein Plädoyer für Toleranz und den Mut zur Individualität. Mit anschließender Bastelaktion. Um Anmeldung wird gebeten.

Für Kinder ab 4 Jahren.

Unsere Reihen

Computersprechstunde für Erwachsene
Mittwoch | 15.00 – 16.00Uhr
25.02. | 18.03.

Internationales Erzählcafé
Montag | 10.00 – 11.00 Uhr
02.02.mit Frühstück | 16.02. | 02.03. | 16.03. mit Frühstück

Windelflitzer zwischen Büchern – für 1 ½ - 3jährige
Montag 10.00 – 10.45 und 10.50 – 11.35 Uhr
09.02. | 23.02. | 09.03. | 30.03.

Vorlesegeschichten auf dem blauen Sofa
Dienstag | 15.00 Uhr
24.02. | 17.03. mit Radmila Ilic für alle Kindergartenkinder.

Klicken mit Durchblick – Hol dir den Internetführerschein.
Eine erste Einführung für Kinder von 8 – 11 Jahren.
Termine nach Anmeldung nachmittags.

Werbung

Hier könnte auch Ihre Werbung stehen!

's Dudelsäckle e.V.

Verein zur Förderung und Pflege der musischen Kunst

23.01.2015 **The Blacks Real Rock**
Rock and Folk

20.03.15 **Bachelors Walk**
Irish Folk

18.09.15 **Devils & Söhne**
Hillbilly Heroes

20.11.15 **Pepper and Salt**
Hot A Cappella

Beginn jeweils 20.00 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr im **Haus am See**,
Mühlhäuser Str. 311, 70378 Stuttgart-Hofen, am Max-Eyth-See.

Das Jahresprogramm ist im Haus am See, Turnerbund Bad Cannstatt und im Cannstatter Fässle, Marktstraße 31, erhältlich!

Kulturverein
's Dudelsäckle e.V.
Lüglensheidestr. 11
70378 Stuttgart
Tel. 07 11/ 3 89 18 30

Weitere Informationen unter:

info@dudelsaeckle.de

www.dudelsaeckle.de

Haus am See
Restaurant Café Sonnenterasse

Ökumenische Seite

Sie rücken zusammen
dicht an dicht,
die den Terrorwind säten,
wollten das nicht.
(frei nach C. Morgenstern)

Karikatur von ‚Luff'
Stuttgarter Zeitung
vom 10. 01. 2015

Liebe Neugereuterinnen und Neugereuter,

wir kennen in allen unseren Kulturen Vergleiche und Bilder, die Gegensätze zum Ausdruck bringen: Wie Tag und Nacht, süß und salzig, Berg- und Talfahrt, Licht und Schatten. Und noch viele mehr. Und wir kennen in vielen Religionen das Aufeinandertreffen gegensätzlicher Empfindungen. Auf Karfreitag folgt Ostern. Auf den Faschingsdienstag der Aschermittwoch. Auf das Fasten im Ramadan das tägliche Brechen dieses Verzichtens.

Wenn wir den Februar und März vor uns haben, dann steht damit wieder solch' ein Zusammenspiel der Gefühle vor der Türe. Auf den Karneval folgt die Fastenzeit. Noch ganz im Zauber des Verkleidens und der Masken gefangen, treten wir in die Zeit der Besinnung und der Umkehr ein. Fastenzeit im Christentum. Zeit, sich selber zu fragen: ‚Auf welchem Weg befinde ich mich?' ‚Wohin führt meine Reise und möchte ich wirklich dort hin?' ‚Gehe ich auf einem guten Weg oder gehe ich eine Umleitung – selbst gewählt oder aufgezwungen; gehe ich in eine Sackgasse; führt der Weg ins Nichts?'

Wir gehen diese Schritte noch ganz benommen von den Ereignissen des letzten Monats. Auf die Freude der Silvesternacht folgte hier in Neugereut für eine ganze Reihe von Leuten das böse Erwachen des frühen Neujahrmorgens. Bange Momente, Angst, Zerstörung, Dreck, Qualm und Gestank. Wir vergessen die Opfer nicht und denken an die Verantwortlichen.

Wir waren alle noch in der Weihnachtsstimmung gefangen – ob wir die Geburt des Gotteskindes in Bethlehem feierten oder die Geburt des Propheten Isa ibn Mayam – als Christen und Muslime freuten wir uns gemeinsam und der ganze Stadtteil mit uns in festlicher und fröhlicher Atmosphäre. Der Schmuck in den Fenstern, auf den Balkonen, in den Gärten; die Christbäume auf den Plätzen. Und dann das Unfassbare: Gewalt und Hass töten in Paris wahllos Menschen: vielleicht Christen, vielleicht Atheisten, vielleicht Moslems, auf jeden Fall Juden. Wir stehen vor der Frage: Wie verkommen muss ein Mensch sein, der so etwas tut? Wie zerbrochen muss alles in ihm sein, dass er zu so etwas fähig ist? Wie weit von egal welchem Gott entfernt muss jemand sein, der ein Kind Gottes tötet? Und dann auch noch in seinem Namen? Wir vergessen die – in der Zwischenzeit schon wieder namenlosen – Opfer nicht und denken an die Verantwortlichen.

Und wir geben Tag für Tag Gott wieder eine Chance, dass er seine Zusage Wirklichkeit werden lässt: In Jesus Christus hat er die Welt mit sich versöhnt und uns alle angenommen als Kinder Gottes, als Schwestern und Brüder der einen nicht nur Menschheits-, sondern Gottesfamilie. Das Wort ist Fleisch geworden und, wie der Koran lehrt, zum Wort der Wahrheit geworden, damit das Evangelium verkündet wird, denn er ist der Christus: der Immanuel – Gott mit uns.

Ihnen allen wünsche ich im Namen der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden den Segen Gottes

Ihr Pfarrer Oliver Lahl

Sonntag | 8.Februar 2015	**10:30**	**ÖKUM. GOTTESDIENST, mit Kinderchor**
anschließend Kirchencafé		
Sonntag | 8. März 2015	**18:00**	***NEUGEREUTER ORGELSTUNDE*: Annette Fabriz**
Orgelkonzert mit Werken von Bach, Ropartz, Böhm , Rinck, Mendelssohn Bartholdy und Buxtehude		www.orgel-augustinus.de
Sonntag | 15. März 2015	**10:30**	**ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST**
anschließend Kirchencafé		

SENIORENNACHMITTTAG *Die ältere Generation in Neugereut ist herzlich eingeladen zur Begegnung im ÖKU – immer dienstags ist ab 14.00 Uhr Gymnastik, danach um 15.00 Uhr Kaffee trinken mit einem kurzweiligen Programm :*

Dienstag | 3.Februar 2015	ab 15:00	**Nachmittag mit Rosemarie Gessmann**
Dienstag | 10.Februar 2015	ab 15:00	**Nachmittag mit Vikarin Eva Engelking**
Dienstag | 24.Februar 2015	ab 15:00	**Nachmittag mit Pastoralreferentin Suse Mandl**
Dienstag | 3.März 2015	ab 15:00	**Gemütliches Kaffeetrinken und Geburtstage**
Dienstag | 10.März 2015	ab 15:00	**Nachmittag mit Vikarin Eva Engelking**
Dienstag | 17.März 2015	ab 15:00	**Nachmittag mit Pfarrerin Dorothee Niethammer-Schwegler**
Dienstag | 24.März 2015	ab 15:00	**Nachmittag mit Pfarrer Dr. Thomas Wallner**

FRÖHLICHER HERBST *Die Treffen der rüstigen Älteren sind in der Regel vierzehntägig montags, 18.30 Uhr im ÖKU*

Montag | 2.Februar 2015	18:30	**Filmvortrag „Planet Erde" mit Herrn Trumpp**
Mittwoch | 4.März 2015	18:30	**Besuch im Naturkundemuseum** (Treffpunkt: 13.00 Uhr Endhaltestelle U2)
Montag | 16. März 2015	18:30	**Ein Abend mit Vikarin Eva Engelking**

Die weiteren Termine finden Sie im Schaukasten am Marktplatz, im Gemeindebrief und im Internet! Herzliche Einladung an alle Interessierten!

ÖKUMENISCHES GEMEINDEZENTRUM Flamingoweg 22 Stuttgart Neugereut
Evang. Kirchengemeinde Neugereut | Tel. 0711 / 53 34 88 | www.evang-kirche-neugereut.de
Kath. Kirchengemeinde St.Augustinus | Tel. 0711 / 53 38 18 | www.orgel-augustinus.de

ÖKU

Evangelische Kirchengemeinde

Fastenaktion 2015
„7 Wochen ohne“

Seit mehr als 30 Jahren lädt die Evangelische Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Es geht darum, 7 Wochen lang die Routine des Alltags zu unterbrechen und neue Perspektiven auszuprobieren. Mehr als 3 Millionen Menschen lassen sich jährlich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf. Unter dem diesjährigen Motto „Du bist schön – 7 Wochen ohne Runtermachen!“ trifft sich die Fastengruppe zu den folgenden Dienstagabend-Terminen und lädt dazu herzlich ein.

jeweils um 18 Uhr im ÖKU Neugereut:
24.2. | 10.3. | 31.3.2015
Sonntag, 22.3.2015 Fastenwanderung
Gerald Peißl | Kirchengemeinderat

Weltgebetstag am 6. März 2015 | 18.30 Uhr im ÖKU – „Begreift ihr meine Liebe ?“
- Bahamas -

„Begreift ihr, was ich eben getan habe?“ fragt Jesus seine Jünger, nachdem er ihnen die Füße gewaschen hat. Diese Bibelstelle rücken die Frauen der Bahamas in das Zentrum ihres Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2015. Stellvertretend für Menschen in Notlagen erfahren hier Frauen, wie sich ihre Lebenssituation und die gesellschaftlichen Verhältnisse durch Gottes Liebe und unser Handeln zum Besseren verändern. Die Frauen der Bahamas bringen uns ebenfalls die Sonnen- und Schattenseiten ihres karibischen Inselstaates in diesem Gottesdienst näher.
Frauen aus Neugereut bereiten diesen besonderen Gottesdienst vor. Im Anschluss sind Sie herzlich eingeladen, Spezialitäten von den Bahamas zu probieren, die von unserem Team selbst gekocht werden.

Deutscher Evangelischer Kirchentag Stuttgart | 3. – 7. Juni
… mit der Kirchentagslosung: „damit wir klug werden“ (Psalm 90,12)

Alle zwei Jahre zieht der Kirchentag eine Stadt fünf Tage lang in seinen Bann. Über 100.000 ganz unterschiedliche Menschen kommen zusammen, um ein Fest des Glaubens zu feiern und über die Fragen der Zeit nachzudenken. Zum Kirchentag werden etwa 140.000 Gäste erwartet, die bei Privatpersonen und in Gemeinschaftsquartieren untergebracht werden. Allein in Neugereut und Steinhaldenfeld werden ca. 900 Gäste in Gemeinschaftsquartieren wohnen. Für die Privatquartiergäste sollte ein Bett oder eine Liege bereitgestellt werden – auch ein einfaches Frühstück wird erbeten.

Wer einen Gast aufnehmen möchte, meldet sich bitte bei unserem Privatquartierbeauftragten Andreas Heintzeler,
Tel.: 65 04 02 | Mail: neugereut-privatquartier@arcor.de
Die Betreuung der Gemeinschaftsquartiere, wie z. B. Frühstücksversorgung oder Nachtwache, organisieren die Quartiermeister. Sie werden dabei von Mitgliedern aus unserer Gemeinde unterstützt.
Wer sich an der Betreuung von Gemeinschaftsquartieren in den hiesigen Schulen beteiligen möchte, meldet sich bitte ab sofort beim Quartiermeister Berthold Petri,
Tel: 9005 2008 | Mail: petri@buergerverein-neugereut.de

Liebe Neugereuter, bitte unterstützen auch Sie uns, damit die Kirchentagsgäste unsere Gastfreundschaft in Erinnerung behalten! Nehmen auch Sie Gäste auf oder helfen Sie bei der Betreuung der Quartierschulen!
Herzlichen Dank dafür bereits im Voraus!
www.gemeinde.neugereut.elk-wue.de/kirchentag-2015/

Gemeindeversammlung im ÖKU am 1. März um 11.30 Uhr
Am 1. März findet im Anschluss an den Gottesdienst eine Gemeindeversammlung statt, zu der alle Interessierten bei einer Tasse Kaffee herzlich eingeladen sind. Thema wird die anstehende Umstrukturierung und ein eventueller Zusammenschluss in den Kirchengemeinden NeuSteinHofen sein.

Gottesdienste und Termine:

So.	01.02. 10.30 Uhr	Gottesdienst gestaltet von den Konfirmanden, Taufe (Niethammer-Schwegler/Engelking)
So.	08.02. 10.30 Uhr	Ökumen. Familiengottesdienst, (Niethammer-Schwegler/Mandl), Kinderchor, anschl. Kirchencafé
Do.	12.02. 19.30 Uhr	öffentl. Sitzung des Kirchengemeinderats
So.	15.02. 10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Diakonin Gessmann)
So.	22.02. 10.30 Uhr	Gottesdienst (Vikarin Engelking)
Di.	24.04. 18.00 Uhr	Fastengruppe
So.	01.03. 10.30 Uhr	Gottesdienst (Niethammer-Schwegler),
ca.	11.30 Uhr	anschl. Gemeindeversammlung, Café
Fr.	06.03. 18.30 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag,
anschließend		gemeinsamer Imbiss
So.	08.03. 10.30 Uhr	Gottesdienst (Niethammer), Taufe
Di.	10.03. 18.00 Uhr	Fastengruppe
So.	15.03. 10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst (Vikarin Engelking/n.N.), anschl. Kirchencafé
So.	22.03. 09.30 Uhr	Einladung nach Steinhaldenfeld: Gottesdienst gestaltet von den Konfirmanden, (Niethammer-Schwegler/Engelking)
Do.	26.03. 19.30 Uhr	öffentl. Sitzung des Kirchengemeinderats
So.	29.03. 10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Spur)
Di.	31.03. 18.00 Uhr	Fastengruppe

wöchentliche Termine:

freitags 10.00 Uhr	Lesekreis
samstags 10.00 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Bis zum 30. April 2015 anmelden und Anmeldegebühr sparen!

- Ganztagesbildung
- Förderung von individuellen Interessen und Begabungen
- Förderung der kulturellen Vielfalt und der interkulturellen Kompetenz
- Lernateliers
- Lerncoaching
- Feriencoaching
- Kleine Klassen
- Multimediales Lernen
- Warmes Mittagessen aus der eigenen Küche

Tag der offenen Tür
28. Februar 2015
10-17 Uhr

Neues Schulgebäude mit moderner Lernausstattung

BIL-Schulen
Grundschule
Realschule
Gymnasium
Wirtschaftsgymnasium

Zuckerfabrik 7
70376 Stuttgart

Telefon: 0711/222 67 67
Telefax: 0711/222 67 68

E-Mail: info@bil-schulen.de
Web: www.bil-schulen.de

St. Monika / Fröhlicher Herbst / Kulturkreis Freiberg

Haus St. Monika
Bildungs- und Begegnungsstätte
Caritasverband für Stuttgart e.V.

Programm und Angebote
Februar - März 2015
Seeadlerstr.7-11, 70378 Stuttgart
Info-Telefon: 0711/95322 -2200

caritas STUTTGART

Herzliche Einladung zu unseren musikalischen Darbietungen und Vorträgen!

Mittwoch, 04.02.2015
Walzer, Operetten und Wiener Lieder
Larissa Kontratenko/ Geige
und Galina Vollhardt/ Klavier

Mittwoch, 25.02.2015
Bunter Nachmittag mit der Firmgruppe Neu-Stein-Hofen
unter der Leitung von Suse Mandl

Mittwoch, 04.03.2015
Französische Chansons und deutsche Schlager aus früheren Zeiten
mit Marc Delpy

Mittwoch, 11.03.2015
Museum unterwegs
Diavortrag:Kinder in der Kunst, die schönsten Beispiele aus allen Epochen

Mittwoch, 25.03.2015
Musik für Alle!
Konzert für Klarinette und Akkordeon
mit dem Duo Arkadi

Alle Veranstaltungen finden -wenn nicht anders angegeben- um 16.00 Uhr im Rupert Mayer Saal im 1.OG statt.
Der Eintritt ist frei- Spenden sind herzlich erbeten.

NEU! ab 13.02.2015
Machen Sie mit! Bleiben Sie fit!
SENIORENGYMNASTIK
DRK Bewegungsprogramm in Kooperation mit der Begegnungsstätte im Haus St. Monika

Wann? Freitags 16:00-17:00 Uhr
Wo? Haus St. Monika Gymnastikraum
Kontakt: Frau Hahn, DRK Übungsleiterin
Tel: 01522 7389048

Fröhlicher Herbst

Termine

02.02.2015	18.30 Uhr	Filmvortrag Planet Erde, mit Herr Trumpp
16.02.2015	18.30 Uhr	Lustiger Abend am Rosenmontag
04.03.2015	13.00 Uhr	Mittwochs,Besuch Naturmuseum Treffpunkt Endstation Linie 2
06.03.2015	18.30 Uhr	Ein Abend mit Frau Vk.Engelking
30.03.2015		Osterferien

Der Kulturkreis Freiberg

Der Kulturkreis Freiberg/Mönchfeld lädt ein:
Am 08.02. kommt die Neue Museumsgesellschaft zum letzten Auftritt mit „Fleischles Ade“, Eintritt: 13 €

Am 15.3. freuen wir uns auf “Trio Bluesette“ mit Rumänischen Tänzen, Csardas, Tango und Valse Musette, Einritt: 10 €. Veranstaltungen im Bürgerhaus Freiberg/Mönchfeld, Adalbert–Stifter-Str. 9, Beginn 18 Uhr, Einlass 17 Uhr, mit Bewirtung. Kartenreservierung per Telefon: 07 11 - 84 31 38 oder per eMail: udoebe@t-online.de | Kartenvorverkauf in den Filialen der BW-Bank in Freiberg/Mönchfeld

SUDOKU

Ergänzen Sie die Felder so, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem Block die Zahlen 1 bis 9 nur ein Mal auftreten.

	8					9		4
		2				5	8	
		4			8		3	7
				5				1
	4		2		6		7	
7				4				
1	6		3			2		
	5	3				7		
9		7					1	

Der Arzt und der Heiler

Heilung als gemeinsames Ziel

Die Erfolge von Heiler und Parapsychologe Rade Maric sind seit geraumer Zeit von Vertretern der Schulmedizin verifiziert worden. Fast täglich finden Menschen mit konkreten körperlichen Diagnosen den Weg in seine Praxis in der Hoffnung, dass der Alternativtherapeut ihnen auf sanfte Weise zur Genesung verhelfen kann. Häufig kommen sie dabei auf Anraten ihres Arztes.

Das jüngste Beispiel einer an Brustkrebs erkrankten Patientin zeigt eindrücklich, wie lebenswegentscheidend die Zusammenarbeit zwischen Arzt und Heiler sein kann: Von ärztlicher Seite waren in diesem Fall bereits alle nichtoperativen Möglichkeiten ausgeschöpft. Der OP-Termin und schwerwiegende postoperative Folgetherapien standen fest, als der Hausarzt Matthias Kampschulte der Frau empfahl, ihn zu Rade Maric zu begleiten. Gemeinsam konsultierten sie ihn, und die Pantientin entschloss sich zu einer Therapie. Nach einigen Monaten in der Obhut von Rade Maric haben nun die jüngsten Untersuchungen per Sono- und Mammographie ein vollständiges Verschwinden des erkrankten Gewebes und der Tumore ergeben. Der Frau wurde von ärztlicher Seite eine völlig gesunde Brust attestiert.

Derartige erstaunliche Ergebnisse machen deutlich, wie wichtig für die Genesung der Patienten die Offenheit der Schulmedizin für alternative Heilwege ist. Es ist das gemeinsame Ziel von Arzt und Heiler, den Menschen ihre Beschwerden möglichst sanft und risikolos zu nehmen. Dieses Ziel eint sie – und in dieser Gemeinsamkeit sollte die Zukunft der Heilung liegen.

Wenn auch Sie Hilfe benötigen, erreichen Sie Rade Maric täglich unter der **Telefonnummer 0711 6585077.**

Weiterführende Informationen zur Methode von Rade Maric und ihrer Wirkungsweise sowie weitere Erfahrungsberichte von Patienten finden sich im Internet.
www.rademaric.de

Männerkochklub

Die Kochseite des

MKKN

Männer Koch Klub Neugereut

E-Mail: mkkn@buergerverein-neugereut.de

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Jungendliche und Kinder,
die Feiertage liegen ja nun auch schon wieder hinter uns und ich hoffe, Sie/Ihr habt se gut verbracht. Was ja gern mal bleibt, sind eher selten die guten Vorsätze, als viel häufiger die Folgen des guten Essens, das wir uns gegönnt haben. Gut Essen können wir ja auch weiterhin, aber vielleicht doch etwas figurbewusster. Und was passt besser in diese Zeit mit den nasskalten Tagen als eine schöne warme Suppe, die und schön von innen wärmt und glücklich macht.
Hier unser Vorschlag:

Suppe:

Karotten-Ingwer-Suppe mit Griessknöpfle

Zutaten (für 4 Personen):

Für die Griessknöpfle:
20 g Butter, 1 Ei, 45 g Grieß, Salz, Muskat

Für die Suppe:
500 g Karotten, 2 Schalotten, Ingwer, 50 g Butter, 1 l Geflügel- oder Kraftbrühe, 3 El süße Sahne, Zucker, Pfeffer, (Sekt)

Zubereitung:
Die Butter schaumig rühren, dann langsam Ei und Grieß unterrühren, mit Salz und Muskat abschmecken und kalt stellen. In kochendes gesalzenes Wasser die Grießmasse in „Knöpfle“ abstechen, aufkochen lassen und dann kalt abschrecken. Nochmals kurz aufkochen und einige Minuten ziehen lassen.

Die Karotten waschen, schälen und in dünne Scheiben schneiden. Schalotten fein würfeln und in Butter glasig anschwitzen.

Dann die Karotten zu geben und ziehen lassen, ohne, dass sie Farbe nehmen. Jetzt mit der Brühe ablöschen und ca. 30 Minuten ziehen lassen. Den Ingwer schälen und entweder in Scheiben, dann lässt er sich wieder leicht entnehmen, wenn sie den Geschmack nicht so stark wünschen, oder in die Brühe hinein reiben und mitkochen lassen.

Die Suppe mit dem Mixstab pürieren und durch ein Haarsieb streichen. Mit Salz, Zucker und Pfeffer abschmecken. Die Sahne zur Suppe geben, oder auch geschlagen vor dem Servieren auf die Suppe geben. Mit etwas Sekt geben sie der Suppe eine besondere Note, wenn gewünscht. Die Griessknöpfle vor dem Servieren in die Suppe einlegen.

Gutes Gelingen beim Nachkochen unseres Rezepts und einen guten Appetit wünscht Ihnen/Euch

Männer Koch Klub Neugereut
verantwortlicher Redakteur O. S. Schulz

Werbung

Heizungs-Service Dittl
D. Schuon
Rohrdommelweg 4
70378 Stgt. / Neugereut
Tel. 0711 / 53 67 75
Mobil 0172 / 760 19 09

Kundendienst Reparatur Modernisierung
24h Notdienst

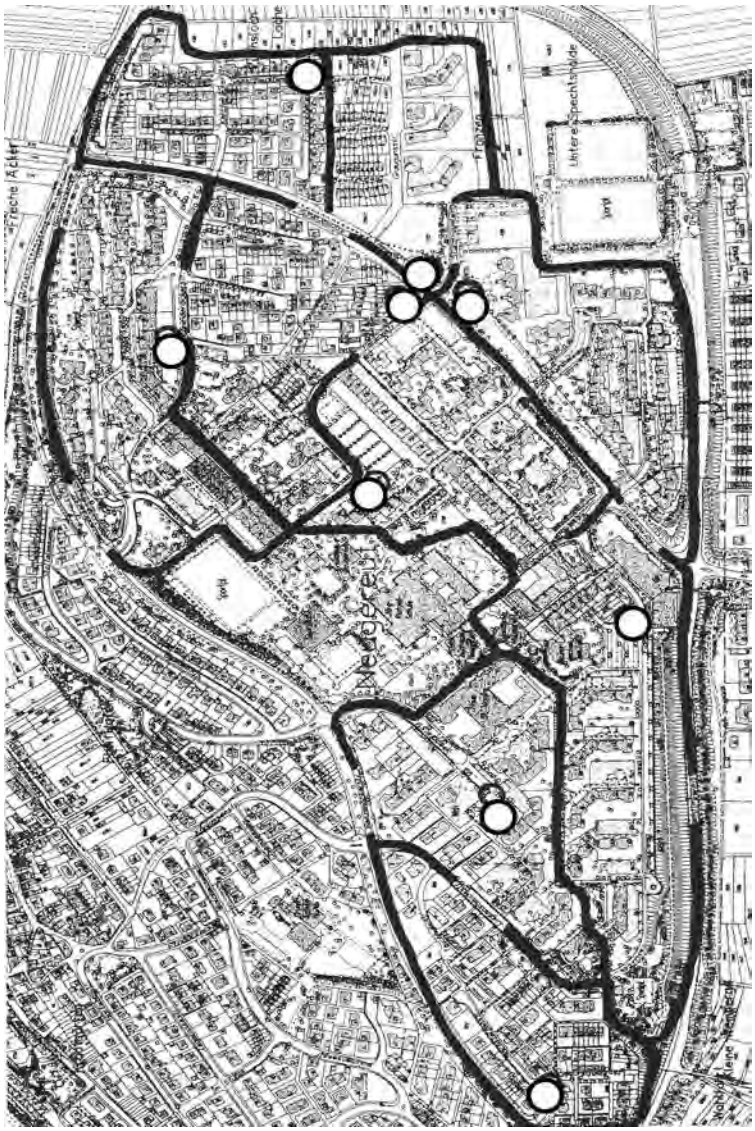
F. WÖLFFER
MALERBETRIEB
Sämtliche Malerarbeiten · Altbausanierung
Fassadenschutz · Vollwärmeschutz
Randweg 33 · 70378 Stuttgart
Tel. 0711 / 53 31 74 · Mobil 0179-6952401

Bürgerverein-Interessengemeinschaft-Neugereut

Liebe Neugereuterinnen und Neugereuter,

macht mit bei der Neugereuter Stadtteilputzete am **Samstag, den 28. März 2015!** Unser Motto: Wir säubern die öffentlichen Wege, Plätze und Grünflächen Neugereuts vom Schmutz und von wilden Müllablagerungen des vergangenen Winters.

(Treffpunkte in den jeweiligen Quartieren um 9 Uhr siehe T im Plan)



Jeweiliger Treffpunkt im Quartier
28. März 2015 | 9 Uhr

Materialabholung:
im ÖKU Neugereut
Flamingoweg 22

(Müllsäcke, Greifzangen, Einmalhandschuhe)

Dienstag | 24. März 2015
17 – 18 Uhr

und

Freitag | 27. März 2015
15 – 16 Uhr

Gerald Peißl

maxxVital

Das MaxxVital Therapiezentrum bietet Ihnen modernste Technik und ein perfekt geschultes Team.
Sie profitieren bei uns nicht nur vom Fachwissen unserer Physiotherapeuten, sondern auch von der engmaschigen Zusammenarbeit zwischen Physiotherapie und Sportstudio. Abgerundet wird unser Profil durch jahrelange Erfahrung in sämtlichen Bereichen der Physiotherapie. Bei uns geht es vor allem darum, mit individuellen Lösungen Ihnen eine optimale Behandlung bieten zu können und für Ihr Wohlbefinden zu sorgen.

Überzeugen Sie sich selbst

Unsere Leistungen für Sie
Massage | Krankengymnastik | Manuelle Therapie | Lymphdrainage | PNF | Ernährungsberatung | CMD | Personal Training | Sportphysiotherapie
Kinesio Taping | AMP Triggerpunkttherapie | Fango | Heißluft | Elektrotherapie | Ultraschall | SlingTrainer | Spray and Stretch | KGG | Taping

MaxxVital Therapiezentrum | Flamingoweg 5 | 70378 Stuttgart | Tel: 0711 849 640 01 | mail@maxxvital.de | www.maxxvital.de